

3.2. Das Recht auf Gesundheit



Hindernisse zum Erreichen des bestmöglichen Gesundheitszustands für jedes Kind

- Ernährung (z.B. Unter- oder Mangelernährung oder Übergewicht)
- Verschmutzte Umwelt und Klimawandel
- Mangelhafte Gesundheitsinfrastruktur
 - z.B.: zu große Entfernung zum nächsten Krankenhaus
- Fehlender Zugang zu medizinischer Grundversorgung und / oder Medikamenten
 - z.B.: keine soziale Absicherung / Krankenversicherung
- Fehlende Betreuung vor, während oder nach der Geburt
- Physische, psychische, sexuelle oder häusliche Gewalt (Krieg, Schläge, sexueller Missbrauch, Mobbing)
- Gefährliche, ausbeuterische Kinderarbeit
- Religiöse Praktiken und kulturelle Traditionen
 - z.B. Genitalverstümmelung
- Herkunft und soziale Ungleichheiten
 - Vermögen und Bildungsstand der Familie sowie Gesundheitszustand der Mutter beeinflussen die Gesundheit der Kinder
- Fehlende Vorsorge und / oder Sensibilisierungskampagnen
 - Impfungen
 - Wissen über Hygienemaßnahmen

Konsequenzen unzureichender gesundheitlicher Versorgung und schlechter Gesundheit

- Kinder sterben an Krankheiten, die mit einfachen medizinischen Mitteln und Eingriffen behandelt werden könnten
 - z. B. Lungenentzündungen oder Durchfall
- Wachstumsverzögerungen in der Kindheit und langfristige gesundheitliche Schäden, die die Lebensqualität und -erwartungen der Kinder senken
- Geringe Chancen auf Bildung (gesundheitlich schwache Kinder besuchen seltener die Schule) und auf ein selbstbestimmtes Leben oder den Ausstieg aus der Armut
- Fatale Auswirkungen auf die Gemeinschaft und das langfristige Gemeinwohl

Lösungen zum Erreichen des bestmöglichen Gesundheitszustands für jedes Kind

- Aufbau eines funktionierenden, flächendeckenden, qualitativ hochwertigen Gesundheitssystems, das für alle zugänglich ist
 - Zugang zu den wichtigsten Arzneimitteln, zu sauberem Trinkwasser und zu sanitären Anlagen
 - Investitionen in ländliche Gebiete
 - Impfungen für alle Kinder
- Familien stärken, damit sie ihre Kinder gut versorgen können
 - z. B. durch Bildung oder Einkommenssicherheit der Eltern
- Aufklärung, Sensibilisierung und Reglementierung
 - z. B. über gesunde Ernährung, Hygienemaßnahmen, Verhütungsmittel und HIV / Aids, ...
 - Regelungen zur Bekämpfung von Alkohol- und Drogenmissbrauch und ungesunder, einseitiger Ernährung
- Strengere Kontrolle der Einhaltung von Gesetzen und Strafen bei Missachtung (z. B. gefährliche Kinderarbeit)
- Umweltschutzmaßnahmen
 - Umweltschutz im Norden und Süden